

organisatorischen Führung der Grundorganisationen in allen LPG des Bezirkes zu erhöhen.

Bei der Verwirklichung der Beschlüsse der 9., 10. und 11. Tagung des Zentralkomitees gehen die Kreisleitungen davon aus, daß das zentrale Problem des Systems der wissenschaftlichen Führungstätigkeit die straffe Anleitung der Grundorganisationen ist. Wertvolle Erfahrungen konnten die Kreisleitungen Meißen und Kiesa sammeln, die dabei von Arbeitsgruppen der Bezirksleitung unterstützt wurden.

Es bestätigte sich in beiden Kreisen, daß die f jetzigen Anforderungen an die Arbeit der Kreisleitungen auch höhere Forderungen an jedes Kreisleitungsmitglied stellen. Es genügt nicht, ; die Kreisleitungsmitglieder nur auf den Plenar- § Sitzungen mit den Parteibeschlüssen und der Lage im Kreis vertraut zu machen; sie sind vielmehr ständig umfassend zu informieren und vor ? allem in die Arbeit einzubeziehen.

## Anleitung der Parteisekretäre

In der Kreisleitung Meißen sind gegenwärtig allein 32 Kreisleitungsmitglieder in Grundorganisationen Volkswirtschaftlich wichtiger Betriebe tätig. In Arbeitsgruppen untersuchen sie 1 zum Beispiel die mit der Automatisierung gan- 1 zer Fertigungsabschnitte und der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung auftretenden Probleme. Sie helfen den Grundorganisationen an Ort und Stelle, wissenschaftlich zu leiten.

Die Kreisleitung Meißen hat daneben beispielgebende Methoden der Arbeit mit dem Kreis- 1 Parteiaktiv entwickelt. Parteiaktivisten werden ^ in die Arbeitsgruppen der Kreisleitung zur operativen Arbeit in den Parteiorganisationen ein- | bezogen. Sie arbeiten mit an Analysen, Vorlagen und Beschlüßentwürfen für die Kreisleitung und ihr Sekretariat^

Regelmäßig beraten Sekretariatsmitglieder mit den Parteiaktivisten über Probleme der Führungsarbeit. Sie erteilen ihnen konkrete Auf- j träge zur Vorbereitung von Leitungssitzungen, Mitgliederversammlungen usw.

Auf diesem Wege wurde das Kreisparteiaktiv zu einem bedeutenden Faktor bei der Umsetzung wichtiger Parteibeschlüsse in den Grund-Organisationen des Kreises Meißen.

Von größter Bedeutung ist die Anleitung der Parteisekretäre und der Leitungsmitglieder der Parteiorganisationen. Es ist im Bezirk zur Regel geworden, daß die Anleitung der Parteisekretäre auf der Grundlage einer einheitlichen, vom Sekretariat bestätigten Konzeption durch Mitglieder des Sekretariats erfolgt. In diesen Konzeptionen ist enthalten, welche Beschlüsse des

Zentralkomitees, der Bezirksleitung und der Kreisleitung zu erläutern sind und was für Aufgaben sich daraus für die Parteiorganisationen ergeben.

Ein solches Vorgehen sichert die differenzierte Anleitung bei einheitlicher, auf den ZK-Beschlüssen beruhender Grundlinie.

Darüber hinaus werden in größeren Abständen die Mitglieder der Parteileitungen zusammengefaßt, die für bestimmte Aufgaben verantwortlich sind, so für Propaganda, Agitation, Kulturarbeit, sozialistische Wehrerziehung usw.

Die Wirksamkeit der Anleitung der Grundorganisationen wird in Meißen außerdem durch Konsultationspunkte der Kreisleitung erhöht. Ein solcher Konsultationspunkt besteht zum Beispiel in der Grundorganisation des YEB Walzengießerei Coswig.

Die Erfahrungen dieser Parteiorganisation beim Kampf um Pionier- und Spitzenleistungen werden hier an Ort, und Stelle anschaulich dargelegt. An Tafeln, Schaukästen und durch mündliche Erläuterungen wurde den Genossen anderer Grundorganisationen unter anderem bereits vermittelt, wie die politisch-ideologische Qualifizierung der Parteimitglieder erfolgt, durch Kostenvergleiche das Kosten-Nutzen-Denken der Werk tätigen entwickelt wird und wie eine Parteileitung aktuell auf derartige Ereignisse wie die Internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau reagieren muß.

Zugleich werden in diesen Konsultationspunkten Leistungsvergleiche zwischen den Grundorganisationen durchgeführt.

## Exakt planen

Unerläßlich für die Kreisleitung ist eine exakte Arbeitsplanung. Die Kreisleitungen erarbeiten sich für ein halbes Jahr einen Plan komplexer Führungsarbeit. In ihm sind die wesentlichen Maßnahmen, Mittel und Methoden enthalten, die die Durchführung der Parteibeschlüsse im Kreis gewährleisten sollen. Der Plan geht aus von den Beschlüssen des ZK, vom Führungsplan der Bezirksleitung und dem eigenen, langfristigen Plan der Kreisleitung.

Natürlich wissen wir, daß eine Kreisleitung nicht in 300 oder 400 Parteiorganisationen gleichermaßen konzentriert arbeiten kann. Werden jedoch die in Schwerpunkten gesammelten Erfahrungen systematisch übermittelt, dann kann das Niveau aller Grundorganisationen im Kreis gehoben werden.

Lothar Stammnitz  
2. Sekretär der Bezirks-  
leitung Dresden